

## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 belief sich im Januar 2008 auf 11,5 %, verglichen mit 11,6 % im Vormonat.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von November 2007 bis Januar 2008 verringerte sich auf 11,8 % gegenüber 12,1 % im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2007.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	NOVEMBER 2007	DEZEMBER 2007	JANUAR 2008	DURCHSCHNITT NOVEMBER 2007 BIS JANUAR 2008
<b>M3</b>	12,4	12,6	11,5	11,8
<b>M1</b>	6,3	4,1	4,4	4,9
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	11,1	11,2	11,1	11,1

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Januar 2008 auf 4,4 % gegenüber 4,1 % im Dezember 2007. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) lag im Januar bei 17,9 %, verglichen mit 17,8 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 19,9 % im Dezember 2007 auf 17,9 % im Berichtsmonat zurück.

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Januar 2008 auf 10,0 % nach 10,1 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei 2,2 % gegenüber 2,3 % im Dezember, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 12,8 % im Dezember auf 12,7 % im Berichtsmonat zurückging. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor betrug die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Januar 11,1 % nach 11,2 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 14,6 % nach 14,5 % im Dezember.<sup>2</sup> Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte betrug im Januar 6,1 % und blieb damit unverändert gegenüber dem Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank im Berichtsmonat auf 6,9 % nach 7,1 % im Dezember. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite stieg im Januar auf 5,8 % nach 5,3 % im Dezember, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im Januar mit 2,6 % gegenüber Dezember unverändert blieb. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) beschleunigte sich im Januar auf 25,5 % nach 24,5 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Januar 2008 um 28 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 17 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Dezember 2007. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg von 9,1 % im Dezember auf 9,4 % im Berichtsmonat.

### Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Februar, März, April und Mai 2008 ist für den 31. März 2008, 25. April 2008, 29. Mai 2008 bzw. 26. Juni 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im

---

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta sind ab Januar 2008 erfasst. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem Vorjahr für Januar 2008 sind um den Effekt der Erweiterung des Euroraums bereinigt. Die Folgen, die sich aus dem Beitritt Zyperns und Maltas zum Euro-Währungsgebiet für die monetäre Statistik ergeben, sind in Kasten 1 des EZB-Monatsberichts Februar 2008 näher erläutert.

- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970), Schätzungen der sektoralen M3-Bestände sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	DEZEMBER 2007			JANUAR 2008			DURCHSCHNITT NOV. 07 - JAN. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8645	24	11,6	8779	69	11,5	11,8
(1.1) Bargeldumlauf	627	8	8,2	630	2	7,8	7,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3202	-39	3,3	3226	13	3,8	4,4
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	3829	-31	4,1	3856	15	4,4	4,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1972	58	41,4	2039	44	41,3	41,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1535	1	-3,6	1534	-7	-3,7	-3,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3506	59	17,8	3573	37	17,9	17,5
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	7335	28	10,2	7429	52	10,5	10,5
(1.8) Repogeschäfte	299	-2	14,7	313	14	18,7	16,5
(1.9) Geldmarktfondsanteile	693	-6	9,6	743	16	10,6	10,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	318	4	60,3	293	-13	38,2	52,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1310	-4	19,9	1350	17	17,9	19,5
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	173	-23	-6,8	175	-1	-5,0	-4,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5980	81	9,1	6049	52	9,4	9,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1812	32	9,9	1817	3	9,5	9,0
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	120	-1	9,7	123	0	7,7	9,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2555	14	6,3	2583	32	6,8	6,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	1493	35	13,3	1525	17	14,4	12,8
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14456	155	10,1	14596	88	10,0	9,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2418	32	-2,3	2432	-3	-2,2	-2,9
Darunter: Buchkredite	965	0	-1,4	974	6	-0,6	-1,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1453	31	-2,7	1459	-9	-3,1	-3,8
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12038	124	12,8	12164	91	12,7	12,6
Darunter: Buchkredite	10164	65	11,2	10295	82	11,1	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	951	52	42,7	966	12	43,5	40,8
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	924	6	7,2	903	-3	6,7	6,7
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	634	-60	-	639	13	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-291	-13	-	-232	20	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	DEZEMBER 2007			JANUAR 2008			DURCHSCHNITT NOV. 07 - JAN. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8695	120	11,4	8782	22	11,6	11,7
(1.1) Bargeldumlauf	638	20	7,7	623	-17	8,0	8,0
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3272	61	3,4	3230	-54	3,8	4,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3911	80	4,1	3853	-71	4,5	4,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1985	70	41,1	2046	36	41,3	41,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1540	21	-3,6	1545	0	-3,7	-3,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3525	90	17,6	3591	36	17,9	17,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7436	171	10,1	7443	-35	10,5	10,5
(1.8) Repogeschäfte	281	-19	14,2	310	28	18,9	16,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	661	-36	8,9	735	41	10,6	10,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	318	4	60,3	293	-13	38,2	52,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1260	-51	19,8	1338	57	18,0	19,5
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	152	-48	-7,0	169	14	-5,0	-4,3
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5984	90	9,1	6033	32	9,4	9,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1822	51	9,9	1822	-3	9,5	9,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	121	0	9,5	124	0	7,7	9,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2548	0	6,3	2563	19	6,7	6,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	1494	39	13,3	1524	15	14,3	12,8
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	14408	105	10,1	14590	130	10,1	9,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2393	-2	-2,1	2428	17	-2,2	-2,8
Darunter: Buchkredite	974	11	-1,4	980	3	-0,6	-1,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1419	-13	-2,7	1448	14	-3,1	-3,8
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12015	107	12,7	12162	113	12,7	12,5
Darunter: Buchkredite	10155	51	11,1	10298	95	11,1	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	954	59	42,7	965	8	43,5	40,8
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	906	-3	7,1	899	10	6,6	6,7
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	653	-47	-	631	-14	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-229	104	-	-238	-49	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JANUAR 2008**  
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	NOVEMBER 2007	DEZEMBER 2007	JANUAR 2008
(1) M1	3,0	1,9	2,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,6	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,4	1,3	1,5
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	6,4	6,8	6,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	3,0	2,8	2,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	12,4	11,6	11,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JANUAR 2008**  
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	DEZEMBER 2007				JANUAR 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>(c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	4387	64	-3	14,5	4463	48	-1	14,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1277	10	-1	12,7	1298	15	-1	12,6
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	858	18	-2	21,8	877	14	0	22,6
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2253	36	-1	12,8	2287	19	0	12,8
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>(d)</sup></b>	4808	12	-3	6,1	4838	12	-2	6,1
(2.1) Konsumentenkredite	618	5	-1	5,3	621	2	-1	5,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	3437	10	-1	7,1	3458	11	-1	6,9
(2.3) Sonstige Kredite <sup>(d)</sup>	753	-3	-1	2,6	759	-1	-1	2,6
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	863	-11	0	24,5	895	29	0	25,5
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	96	-13	0	16,3	102	6	0	2,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.